

BLICKPUNKT BASKETBALL



Wer Meister werden will, muss auch auswärts punkten: Das taten die WWU Baskets einmal mehr und setzten den Haken unter eine spannende Regionalliga-Spielzeit. In den passenden Meister-Shirts feierte der künftige Zweitligist mit seinen mitgereisten Fans.
FOTO: CHRISTINA POHLER

BASKETBALL

1. Regionalliga West

TV Salzkotten - Hertener Löwen	81:87
Telek. B. Bonn II - Giants Düsseld.	76:77
Hagen-Ha. - WWU Baskets Münster	84:98
BBG Herford - BSG Grevenbroich	67:80
BG Dorsten - Citybasket RE	70:100
Kamp-Lintfort - Ballers Ibbenbüren	66:82

1 WWU Baskets Münster	24	2114:1727	44
2 BSG Grevenbroich	24	2092:1742	42
3 Hertener Löwen	24	2030:1971	32
4 BG Hagen	24	2052:1887	30
5 AOK Ballers Ibbenbüren	24	2004:1884	30
6 ART Giants Düsseldorf	24	1960:1837	30
7 Citybasket RE	24	1894:1781	29
8 BBG Herford	24	1935:2066	18
9 TV Salzkotten	24	1813:2023	16
10 BG Dorsten	24	1763:1934	16
11 SV Hagen-Haspe	24	1849:2041	10
12 BG Kamp-Lintfort	24	1500:1852	8
13 Telekom Baskets Bonn II	24	1628:1889	6

2. Regionalliga 2

UBC Münster II - LippeBask. Werne	75:76
AstroStars Bochum II - TSVE Bielef.	72:79
TSV Hagen - BG Hagen II	92:60
GV Waltrop - Paderborn Baskets II	85:74
BSV Wulfen - TVE Barop	75:92
Baskets Schwelm - SVD Dortmund	63:80

1 SVD Dortmund	21	1614:1366	34
2 TSV Hagen	21	1629:1439	34
3 TVE Barop	21	1640:1457	30
4 GV Waltrop	21	1641:1493	26
5 Baskets Schwelm	21	1430:1493	22
6 BSV Wulfen	21	1678:1551	22
7 TSVE Bielefeld	21	1581:1596	20
8 UBC Münster II	21	1458:1514	18
9 Paderborn Baskets II	21	1551:1536	18
10 LippeBaskets Werne	21	1623:1624	16
11 AstroStars Bochum II	21	1390:1556	10
12 BG Hagen II	21	1223:1833	2

Oberliga 4

Citybasket RE II - Hertener Löwen II	168:78
BC Leopoldsh. - Paderb. Bask. III	107:75
SG Telgte-Wolbeck II - BBG Herf. II	ausg.
UBC Münster III - TV Löhne	82:73

1 Citybasket RE II	21	1532:1292	34
2 BC Leopoldshöhe	21	1664:1395	30
3 SG Telgte-Wolbeck Baskets II	20	1451:1334	28
4 UBC Münster III	21	1514:1279	28
5 TV Löhne	21	1375:1225	26
6 VfL Schlangen	20	1296:1227	24
7 FC Schalke 04 II	20	1376:1361	22
8 Paderborn Baskets III	21	1466:1486	19
9 TV Ibbenbüren II	20	1230:1312	12
10 CSG Bulmke	20	1292:1320	10
11 Hertener Löwen II	21	1214:1462	8
12 BBG Herford II	20	801:1518	-4

Frauen Oberliga 2

BG Dorsten - Westfalia Kinderhaus	46:61
UBC Münster - Baskets Herne	64:54
TV Emsdetten - Iserlohn Kangaroos	59:50
TVG Kaiserau - BC Soest	29:53
ASC Dortmund - TV Hörde	40:56
TSVE Bielefeld II - Citybasket RE II	51:48

1 Citybasket RE II	21	1518:1102	38
2 UBC Münster	21	1225:1048	32
3 TV Hörde	21	1276:1024	32
4 TSVE Bielefeld II	21	1256:1136	26
5 BC Soest	21	1102:1023	24
6 BG Dorsten	21	1278:1268	20
7 ASC Dortmund	21	1204:1203	20
8 Baskets Herne	21	1247:1237	20
9 Iserlohn Kangaroos	21	1209:1227	18
10 Westfalia Kinderhaus	21	1032:1151	11
11 TV Emsdetten	21	1029:1568	10
12 TVG Kaiserau	21	980:1369	0

Frauen Landesliga 4

BSV Wulfen - FC Schalke 04	68:47
Arminia Ochtrup - Citybasket RE III	52:51
GW Paderborn - VfL Schlangen	59:45

1 RC Borken-Hoxfeld	16	1031:688	30
2 BSV Wulfen	17	1135:874	26
3 GW Paderborn	18	923:889	24
4 VfL Schlangen	17	872:818	18
5 GV Waltrop	18	848:998	18
6 UBC Münster II	16	804:824	16
7 Eintracht Erle	17	837:883	11
8 Arminia Ochtrup	17	682:872	11
9 FC Schalke 04	17	737:828	8
10 Citybasket RE III	17	898:1093	6

Landesliga 7

Cityb. RE III - Westfalia Kinderhaus	31:52
Marler BC - Vorwärts Lette	64:81
BSV Wulfen II - FC Schalke 04 III	78:74
Adl. Bottrop - Westf. Kinderhaus II	59:55

1 Westfalia Kinderhaus	21	1506:1237	36
2 Union Lüdinghausen	20	1395:1203	32
3 TuS Hiltrup	20	1534:1354	28
4 Vorwärts Lette	21	1500:1332	28
5 RC Borken-Hoxfeld	20	1458:1335	26
6 ATV Haltern	20	1326:1340	24
7 Marler BC	21	1476:1567	18
8 Adler Bottrop	21	1294:1442	18
9 Citybasket RE III	21	1333:1428	18
10 FC Schalke 04 III	21	1231:1376	9
11 BSV Wulfen II	21	1245:1476	8
12 Westfalia Kinderhaus II	21	1278:1486	2

VOLLEYBALL

Verbandsliga

TSV Bielefeld IV - TSC Gievenbeck II	0:3
Gütersloher TV - Altenbek-Schwaney	3:0
BW Aasee II - SC Halle	2:3
VBC Paderborn II - TV Pivitsheide	3:0

1 TSC Gievenbeck II	18	54:10	51
2 Telekom SV Bielefeld IV	18	39:30	32
3 Gütersloher TV	18	40:35	31
4 Saxonia Münster	17	36:32	27
5 VBC Paderborn II	18	33:34	27
6 SC Halle	18	37:40	26
7 BW Aasee II	18	34:42	24
8 Telekom SV Bielefeld III	17	31:37	20
9 VC Altenbek-Schwaney	18	25:47	15
10 TV Pivitsheide	18	23:45	14

Ein letzter Sieg als gelungene Generalprobe

WWU Baskets sind endgültig Meister

MÜNSTER. Sie mussten nur noch ankommen und antreten, um die Meisterschaft in der Basketball-Regionalliga endgültig und unwiderruflich unter Dach und Fach zu bringen. Und diese zugegeben geringe Hürde nahmen die WWU Baskets Münster beim SV Hagen-Haspe und krönten mit dem 98:84- (46:43)-Erfolg ihre überragende Saison. Kein Konkurrent hat mehr Siege (22), kein Team war offensiv so stark (2114 Punkte), keine Mannschaft stand in der Defensive so stabil (1727 Zähler für den Gegner). Zahlen, die belegen, wie verdient dieser Titel und damit verbundene Aufstieg in die 2. Liga Pro B war. Mit einem Erfolg – und damit auch mit einer gelungenen Generalprobe für die beiden Endspiele um den WBV-Pokal – wollte sich Trainer Philipp Kappenstein aus der Saison verabschieden und nach den letzten 40 Minuten der Spielzeit die offizielle Meisterehrung genießen. Der Plan ging auf, wenn auch die Weichen auf Sieg erst im dritten Viertel gestellt wurden. Im Auftaktabschnitt, den Kappenstein mit seiner etablierten Startfünf begonnen hatte, legte Münster zwar los wie die berühmte Feuerwehr (9:0). Doch der Neun-Punkte-Vorsprung (26:17) nach

den ersten zehn Minuten schrumpfte nach den Punkten 16 und 17 von Hagens Jeremy Lewis – der amerikanische Topscorer der Liga war auch gegen die Baskets mit 39 Zählern bester Werfer – zur Pause auf drei. Schließlich aber war es der 20:3-Lauf nach dem Wechsel mit je acht Punkten von Andrej König und Niklas Husmann, der die Partie zugunsten des Meisters entschied. In der Folge spielte Münster seinen Streifen cool herunter, Kappenstein gab bis auf Erik Brummert (7:34 Minuten) allen zwölf Akteuren zweistellige Einsatzzeiten, zudem trugen sich alle in die Scorerliste ein. Herausragend dabei war Brandon McGill mit einem Triple-Double (10 Zähler, 10 Rebounds, 13 Assists). „Dennoch war es eine geschlossene Mannschaftsleistung und ein schöner Liga-Abschluss. Wir sind gerüstet für Ibbenbüren“, sagte Kappenstein. Beim TVI steigt am Montag (20.30 Uhr) das erste Pokalfinale. Mit Münster als Meister und Titelverteidiger.

Henner Henning

Baskets-Punkte: A. König (16), Wess (15), J. König (13), Husmann (11), McGill, Goolsby (je 10), Hänig (6), Wessel (5), Brummert, Massing (je 4), Padberg, Kosel (je 2).



Kapitän Jan König (rechts) hält den Beweis der Meisterschaft in den Händen – der Rest war ein kollektiver Freudentanz.
FOTO: CHRISTINA POHLER

Werne feiert beim UBC II Klassenerhalt

Am letzten Spieltag der 2. Regionalliga stieg in der Halle des Pascal-Gymnasiums in Münster eine echte Basketball-Party. Es war nicht der schon lange getretete UBC Münster II, der feierte. Es waren die LippeBaskets Werne, die durch das 76:75 (40:38) die Klasse sicherten. Bis zum Ende der Begegnung stand die

Partie auf des Messers Schneide, Stephan Kreutzler vergab von der Freiwurflinie sechs Sekunden vor Schluss den Ausgleich für Münster. Und so jubelte Werne.

UBC-Punkte: L. Strietholt (16), Husmann (14), Kreutzler, Funk (je 12), Lüsebrink, Christophel, D. Blome (je 5), F. Blome (4), F. Strietholt (2)

Wir gratulieren zum Aufstieg



ZGM Zeitungsgruppe Münsterland

WERBETRIEBWERK

IDEEN MIT ANTRIEB

Ihre Werbeagentur aus Münster!

Bergstr. 33 • 48143 Münster
0251 - 287 299 59
kontakt@werbetriebwerk.ms
www.werbetriebwerk.ms

Dr. med. dent. Stephan Rüther
Davertstraße 45
48163 Münster



02501 - 588 288
www.dr-ruether.de

ZAHNARZTPRAXIS
Dr. med. dent. S. Rüther
Master of Oral Medicine in Implantology
Master of Science in Implantology and Dental Surgery.

Zertifizierte Tätigkeitsschwerpunkte:
Implantologie
Prophylaxe
Laserbearbeitung
Bleaching / Zahnaufhellung
Moderne Endodontie (Wurzelkanalbehandlung)
Ästhetische Zahnheilkunde
Keramikrestaurationen
Parodontologie / Oralchirurgie

20 Jahre
Praxisjubiläum 1998 - 2018

www.stadtwerke-muenster.de

Herzlichen Glückwunsch zum Meistertitel!

Wir drücken den WWU Baskets beim WBV-Pokalfinale am 23. März 2018 gegen die AOK Ballers Ibbenbüren die Daumen. Volleymonte Berg Fidel, 20 Uhr.

Nur für PlusCard-Inhaber:
Kostenlose Eintrittskarte für das Pokalfinale sichern!

- Coupon ausschneiden
- CityShop, Salzstraße 21, besuchen
- Coupon und PlusCard vorzeigen
- Am 23. März live dabei sein und mitjubeln!

(Kontingent Freikarten gesamt: 200 Stück. Begrenzt auf 1 Coupon / 1 Eintrittskarte pro Person. Gilt nur bei Vorlage der Stadtwerke PlusCard.)

Ausschneiden und anfeuern!



Die kostenlose Kundenkarte der Stadtwerke Münster.

Einfach. Näher. Dran.

Stadtwerke Münster